M0078

Seiten-Editor (Danke-Seite und viel mehr!)

Eigene Textbausteine auf Warenkorb, Versand, Zahlung, Bestellbestätigung und sieben weiteren Shopseiten platzieren – per Mausklick, mit Bedingungen und persönlicher Anrede.

Aktuellstes Release: 2.15
Kompatibel zu den Versionen: 4.6 bis 26.11

published
24.11.2026 21:00 Uhr

Allgemeine Hinweise zu unseren Modulen

Beachten Sie bei geplanten Shop-Updates, dass auch das Modulframework und auch die eingebauten Module zur jeweiligen Shopversion kompatibel sein müssen und stellen Sie ggf. sicher, dass entsprechende Updates für das Modul-Framework und auch für alle genutzten Module zur Verfügung stehen bevor Sie mit der Aktualisierung des Shops beginnen oder diese beauftragen. Wenn Sie die Aktualisierung Ihres Shops durch uns durchführen lassen, aktualisieren wir auch immer vorhandene Xycons-Module und das Modul-Framework, wenn diese für die neue Shop-Version verfügbar sind.

Auf dem Server muss die Servererweiterung IonCube verfügbar sein!
Kontaktieren Sie bitte Ihren Hoster. falls Sie nach der Installation einen Hinweis erhalten, dass IonCube nicht zur Verfügung steht.
Weiterführende Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.xycons.de

Zur Selbstinstallation beachten Sie die beigefügte Installationsanleitung.

Bitte beachten Sie: mit der Installation des Modul-Frameworks werden die beigefügten Lizenzbestimmungen und Haftungsregelungen ausdrücklich zur Kenntnis genommen und anerkannt!
Das Framework und unsere Module dürfen nicht installiert und nicht betrieben werden, wenn Sie diese Regeln nicht in vollem Umfang anerkennen!

Inhaltsverzeichnis

- M0078 Seiteneditor für Gambio
- Inhalt

- 1. Was das Modul für Sie tut
- 1.1 Ein Beispiel aus der Praxis
- 1.2 Welche Seiten Sie gestalten können
- 2. Einrichtung
- 2.1 Wo Sie das Setup finden
- 2.2 Die Einstellungen im Einzelnen
- 2.3 Die mitgelieferten Textbausteine
- 2.4 Der Prüfbericht
- 3. Eigene Textbausteine anlegen
- 3.1 Den Baustein im Shop anlegen
- 3.2 Mehr ist nicht nötig
- 4. Der Seiteneditor
- 4.1 Die beiden Spalten
- 4.2 Einblenden, verschieben, entfernen
- 4.3 Die grauen Zeilen verstehen
- 5. Bedingungen: wann ein Baustein erscheint
- 5.1 Den Dialog öffnen
- 5.2 Die Bedingungen im Einzelnen
- 5.3 Wie Bedingungen zusammenwirken
- 6. Persönliche Anrede und Bestelldaten
- 6.1 Platzhalter für Kundendaten
- 6.2 Platzhalter für Bestelldaten
- 6.3 Textteile ein- und ausblenden
- 7. Die Anmeldeseite
- 7.1 Die Einfügestellen
- 8. Bestehende Inhaltsseiten erweitern
- 8.1 Eine Inhaltsseite einrichten
- 8.2 Die drei Einsetzstellen
- 8.3 Was ein Anker ist
- 8.4 So sieht das Ergebnis aus
- 9. Mehrsprachige Shops
- 10. Modultexte ändern
- 11. Shopupdate und Modulpflege
- 12. Häufige Fragen
- Mein Textbaustein erscheint nicht im Shop
- Der Baustein steht an der falschen Stelle der Seite
- Mein Zusatz auf der Datenschutzseite verschwindet immer wieder
- Kann ich denselben Baustein auf mehreren Seiten verwenden?
- Kann ich Bilder einbauen?
- Ich habe einen Baustein versehentlich entfernt
- Was passiert, wenn ich das Modul abschalte?

M0078 Seiteneditor für Gambio

Handbuch

Stand: 2026-11 (Modulversion 2.15) · (c) Xycons GmbH & Co. KG - www.xycons.de

---

Inhalt

1. 1. Was das Modul für Sie tut
2. 1.1 Ein Beispiel aus der Praxis
3. 1.2 Welche Seiten Sie gestalten können
4. 2. Einrichtung
5. 2.1 Wo Sie das Setup finden
6. 2.2 Die Einstellungen im Einzelnen
7. 2.3 Die mitgelieferten Textbausteine
8. 2.4 Der Prüfbericht
9. 3. Eigene Textbausteine anlegen

10. 3.1 Den Baustein im Shop anlegen
11. 3.2 Mehr ist nicht nötig
12. 4. Der Seiteneditor
13. 4.1 Die beiden Spalten
14. 4.2 Einblenden, verschieben, entfernen
15. 4.3 Die grauen Zeilen verstehen
16. 5. Bedingungen: wann ein Baustein erscheint
17. 5.1 Den Dialog öffnen
18. 5.2 Die Bedingungen im Einzelnen
19. 5.3 Wie Bedingungen zusammenwirken
20. 6. Persönliche Anrede und Bestelldaten
21. 6.1 Platzhalter für Kundendaten
22. 6.2 Platzhalter für Bestelldaten
23. 6.3 Textteile ein- und ausblenden
24. 7. Die Anmeldeseite
25. 7.1 Die Einfügestellen
26. 8. Bestehende Inhaltsseiten erweitern
27. 8.1 Eine Inhaltsseite einrichten
28. 8.2 Die drei Einsetzstellen
29. 8.3 Was ein Anker ist
30. 8.4 So sieht das Ergebnis aus
31. 9. Mehrsprachige Shops
32. 10. Modultexte ändern
33. 11. Shopupdate und Modulpflege
34. 12. Häufige Fragen

---

1. Was das Modul für Sie tut

Ein Shop besteht aus mehr als der Startseite und den Artikeln. Auf dem Weg zur Bestellung durchläuft Ihr Kunde den Warenkorb, die Versandauswahl, die Zahlungsauswahl, die Bestellzusammenfassung und schließlich die Bestellbestätigung. Genau dort entscheidet sich, ob eine Bestellung abgeschlossen wird oder abbricht — und genau dort lässt der Shop von Haus aus keinen eigenen Text zu.

Das Modul schließt diese Lücke. Sie legen einen Textbaustein an — ganz normal im Content Manager Ihres Shops, mit dem Editor, den Sie ohnehin kennen — und schieben ihn anschließend per Mausklick an die Stelle der Shopseite, an der er erscheinen soll. Ohne Vorlagen zu bearbeiten, ohne Programmierkenntnisse, und ohne dass ein Shopupdate Ihre Arbeit wieder überschreibt.

1.1 Ein Beispiel aus der Praxis

Ihr Kunde legt einen Artikel in den Warenkorb. Noch bevor er die Artikelliste sieht, begrüßen Sie ihn mit Namen, bedanken sich für die Bestellung und weisen auf Ihren Partnershop hin. So sieht das im Shop aus:

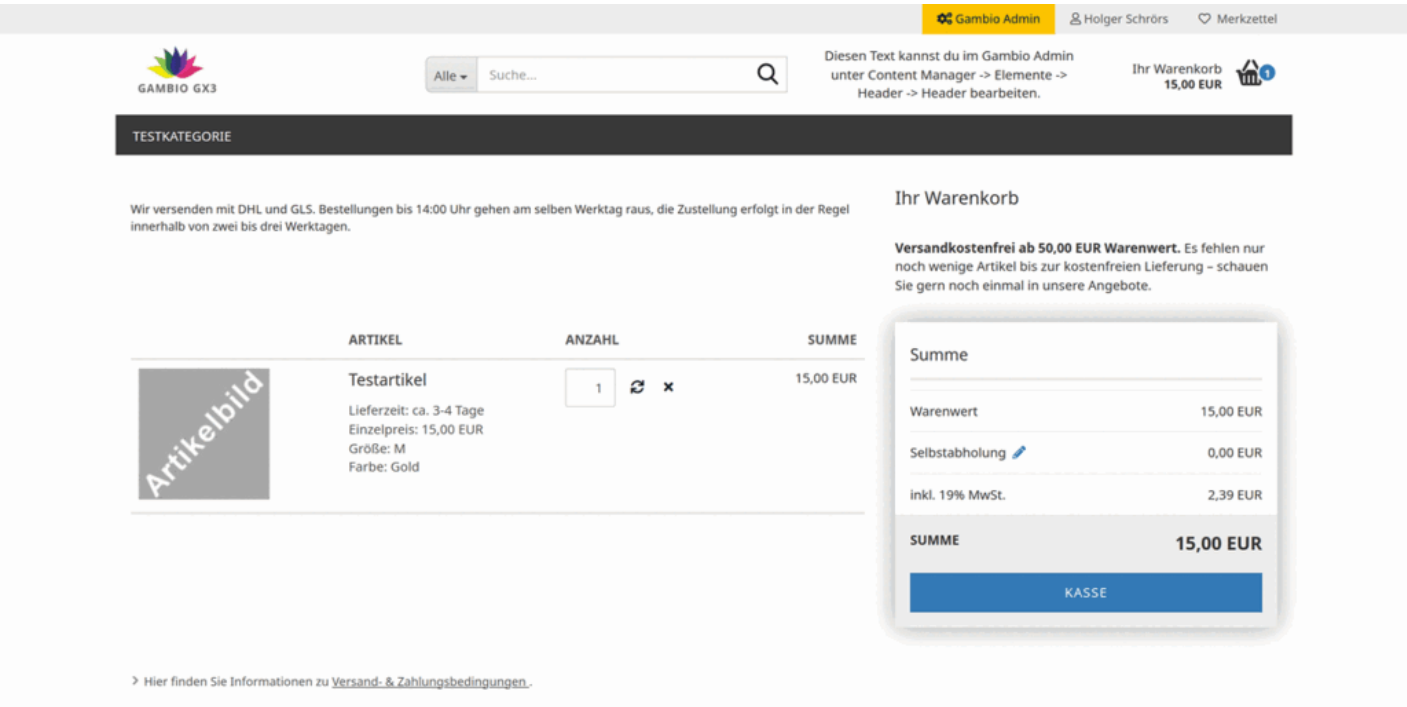

Abbildung 1: Ein eigener Textbaustein auf der Warenkorbseite — mit persönlicher Anrede, oberhalb der Artikelliste.
Der Text mit der Anrede „Lieber Holger!" ist kein fest eingebauter Shoptext. Er ist ein Baustein, den Sie selbst geschrieben und an diese Stelle gesetzt haben. Den Vornamen setzt das Modul beim Aufruf der Seite ein.

1.2 Welche Seiten Sie gestalten können

Elf Shopseiten stehen zur Verfügung, dazu beliebig viele Inhaltsseiten (Kapitel 8). Jede bekommt im Seiteneditor einen eigenen Reiter:

Seite	Wofür sie sich besonders eignet
Warenkorb	Versandkostenhinweis, Mindestbestellwert, Hinweis auf Zahlungsarten, Aktionshinweise
Versand	Erläuterung zu Lieferzeiten, Speditionsversand, Wunschtermin
Zahlung	Erklärung einzelner Zahlungsarten, Hinweis auf Vorkassenrabatt, Ratenzahlung
Bestellzusammenfassung	Letzter Vertrauensbaustein vor dem Kauf: Rückgaberecht, Servicezusage, Siegel
Bestellbestätigung	Dank, Ausblick auf den weiteren Ablauf, Bitte um Weiterempfehlung
Registrierung	Erklärung, warum welche Angabe gebraucht wird; Hinweis für Geschäftskunden
Anmeldung	Vorteile eines Kundenkontos, Hilfe bei vergessenem Kennwort, Hinweis auf die Gastbestellung
Ihr Konto	Hinweise auf Kundenvorteile, Servicekontakt, Downloadbereich
Log-Out	Verabschiedung, Hinweis auf den Newsletter
Newsletter	Erklärung zum Anmeldeverfahren, Datenschutzhinweis, Vorteilsversprechen
Sonderangebote	Einleitung zur Aktion, Laufzeit, Teilnahmebedingungen

Auf jeder dieser Seiten gibt es mehrere Einfügestellen — vor der Überschrift, zwischen zwei Abschnitten, unterhalb der Schaltflächen. Wie viele es genau sind und wo sie liegen, zeigt Ihnen der Seiteneditor selbst (siehe Kapitel 4).

2. Einrichtung

2.1 Wo Sie das Setup finden

Das Setup erreichen Sie über das Menü „Xycons-Module" ► „Kundenkonto / Setups" und dort über den TAB „Seiteneditor".

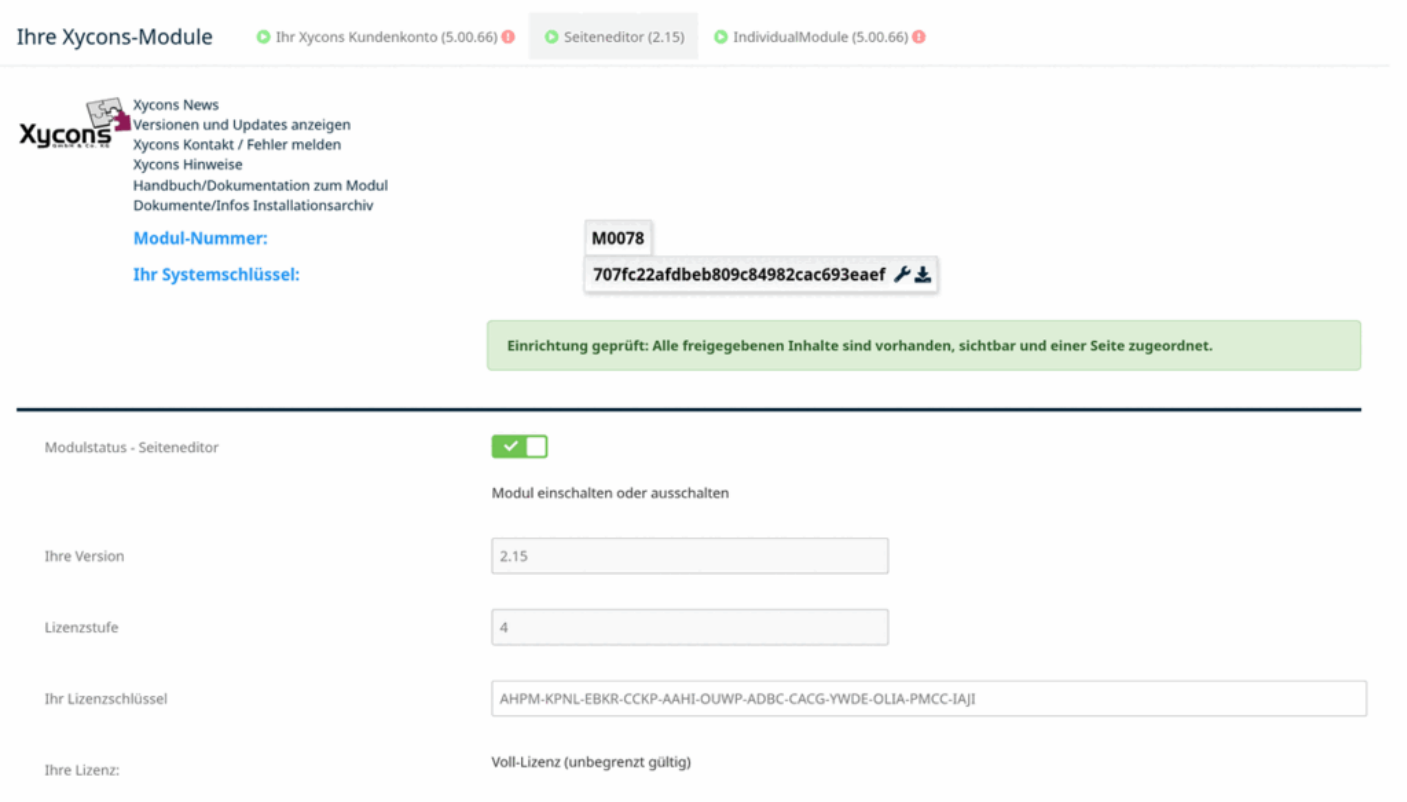

Abbildung 2: Die Setup-Seite. Oben der Prüfbericht – hier grün, weil alles beisammen ist –, darunter die Einstellungen.

2.2 Die Einstellungen im Einzelnen

Einstellung	Bedeutung
Modulstatus	Schaltet das Modul ein oder aus. Steht der Schalter auf „aus", erscheint kein einziger Textbaustein im Shop — Ihre Einrichtung bleibt dabei vollständig erhalten und ist nach dem Wiedereinschalten sofort wieder aktiv.
Ihre Version	Die installierte Modulversion. Diese Angabe brauchen wir, wenn Sie uns kontaktieren.
Lizenzstufe	Die Ausbaustufe Ihrer Lizenz. Wird automatisch ermittelt.
Ihre Lizenz	Zeigt Art und Laufzeit Ihrer Lizenz an.

Woher kommen die wählbaren Bausteine? Aus dem Content Manager Ihres Shops, Bereich „Elemente“ / „Sonstige“. Alles, was Sie dort anlegen, steht im Seiteneditor sofort zur Auswahl – Sie müssen nichts freischalten und keine Nummern pflegen. Inhalte, die der Shop selbst dort ablegt (etwa Rechtstexte), bleiben außen vor.

2.3 Die mitgelieferten Textbausteine

Bei der Installation legt das Modul sechs Beispielbausteine an. Fünf davon sind leere Vorlagen zum Überschreiben, der sechste ist eine fertige Kurzlistung des Bestellinhalts, die sich für die Bestellbestätigung anbietet.

Sie finden die Bausteine im Shop unter „Inhalte" ► „Content Manager" im Bereich „Elemente" / „Sonstige". Überschreiben Sie sie einfach mit Ihren eigenen Texten — oder legen Sie eigene an, wie im nächsten Kapitel beschrieben.

2.4 Der Prüfbericht

Oben auf der Setup-Seite steht ein Prüfbericht, der bei jedem Aufruf frisch ermittelt wird. Ist alles schlüssig, erscheint er grün. Gibt es etwas anzusehen, wird er gelb und listet die Punkte einzeln auf. Ist das Modul abgeschaltet, erscheint stattdessen ein roter Hinweis.

Der Bericht beantwortet genau die Frage, die sonst viel Suchen kostet: *Warum erscheint mein Text nicht im Shop?* Geprüft wird:

Meldung	Was dahintersteckt
Nicht sichtbar geschaltet	Der Baustein ist auf einer Seite eingerichtet, im Content Manager aber in einer oder mehreren aktiven Sprachen nicht aktiv. Genau dann erscheint im Shop nichts, obwohl im Seiteneditor alles richtig aussieht. Die Meldung nennt die betroffenen Sprachen und die Seiten.
Nicht sichtbar	Derselbe Fall, aber in allen aktiven Sprachen – der Baustein erscheint nirgends.

In dieser Sprache nicht angelegt	Für eine aktive Shopsprache fehlt der Baustein ganz. Besucher dieser Sprache sehen an der Stelle nichts.
Aufgeräumt	Der Baustein war auf einer Seite eingerichtet, existiert im Content Manager aber nicht mehr. Der Verweis wurde selbsttätig aus der Einrichtung entfernt – Sie müssen nichts tun. Die Meldung erscheint einmalig.
Liegt nicht mehr unter „Sonstige“	Der Baustein ist auf einer Seite eingerichtet, wurde im Content Manager aber in eine andere Rubrik verschoben. Er wird nicht ausgegeben. Hier wird *nichts* gelöscht – verschieben Sie ihn zurück, dann greift die Einrichtung wieder.

Warum wird nur das eine gelöscht und das andere nicht? Einen Baustein, den es nicht mehr gibt, kann niemand zurückholen – der Verweis darauf ist wertlos und verschwindet. Einen verschobenen Baustein gibt es dagegen noch. Würde das Modul den Verweis darauf wegräumen, wäre nach einem versehentlichen Verschieben auch die mühsam gesetzte Position verloren. Deshalb bleibt der Eintrag stehen und wird nur gemeldet.

Betrachtet werden nur die **aktiven** Shopsprachen. Eine installierte, aber abgeschaltete Sprache bekommt Ihr Kunde nie zu sehen – Hinweise dazu wären nur Ballast.

Der Prüfbericht ersetzt den Blick in den Shop nicht – eine Bedingung, die nie zutrifft, kann er nicht erkennen. Er fängt aber die Fälle ab, in denen der Shop gar nichts anzeigen *kann*.

3. Eigene Textbausteine anlegen

3.1 Den Baustein im Shop anlegen

Gehen Sie im Adminbereich auf „Inhalte" ► „Content Manager" und legen Sie im Bereich „Elemente" / „Sonstige" ein neues Element an. Tragen Sie einen sprechenden Titel ein — dieser Titel erscheint später im Seiteneditor, an ihm erkennen Sie den Baustein wieder. Schreiben Sie dann Ihren Text in den Editor.

Zwei Angaben am Element wirken sich unmittelbar auf die Ausgabe im Shop aus:

- **Der Status.** Ein abgeschaltetes Element erscheint nicht im Shop. Das ist der bequemste Weg, einen Aktionshinweis vorzubereiten und erst später scharf zu schalten — oder ihn nach der Aktion wieder verschwinden zu lassen, ohne die Einrichtung im Seiteneditor anzufassen.
- **Die Kundengruppen.** Haben Sie am Element bestimmte Kundengruppen hinterlegt, sehen nur diese den Baustein. Das gilt zusätzlich zu den Bedingungen aus Kapitel 5.

3.2 Mehr ist nicht nötig

Das war es bereits. Sobald das Element im Bereich „Elemente“ / „Sonstige“ gespeichert ist, steht es im Seiteneditor in der linken Spalte zur Auswahl – ohne weiteren Schritt im Setup.

Bis Version 2.13 musste jede Nummer zusätzlich im Setup unter „Content-ID“ eingetragen werden. Dieser Zwischenschritt ist entfallen; das Feld gibt es nicht mehr. Ihre bestehende Einrichtung bleibt dabei unverändert.

4. Der Seiteneditor

Den Seiteneditor erreichen Sie über das Menü „Xycons-Module" ► „Seiteneditor".

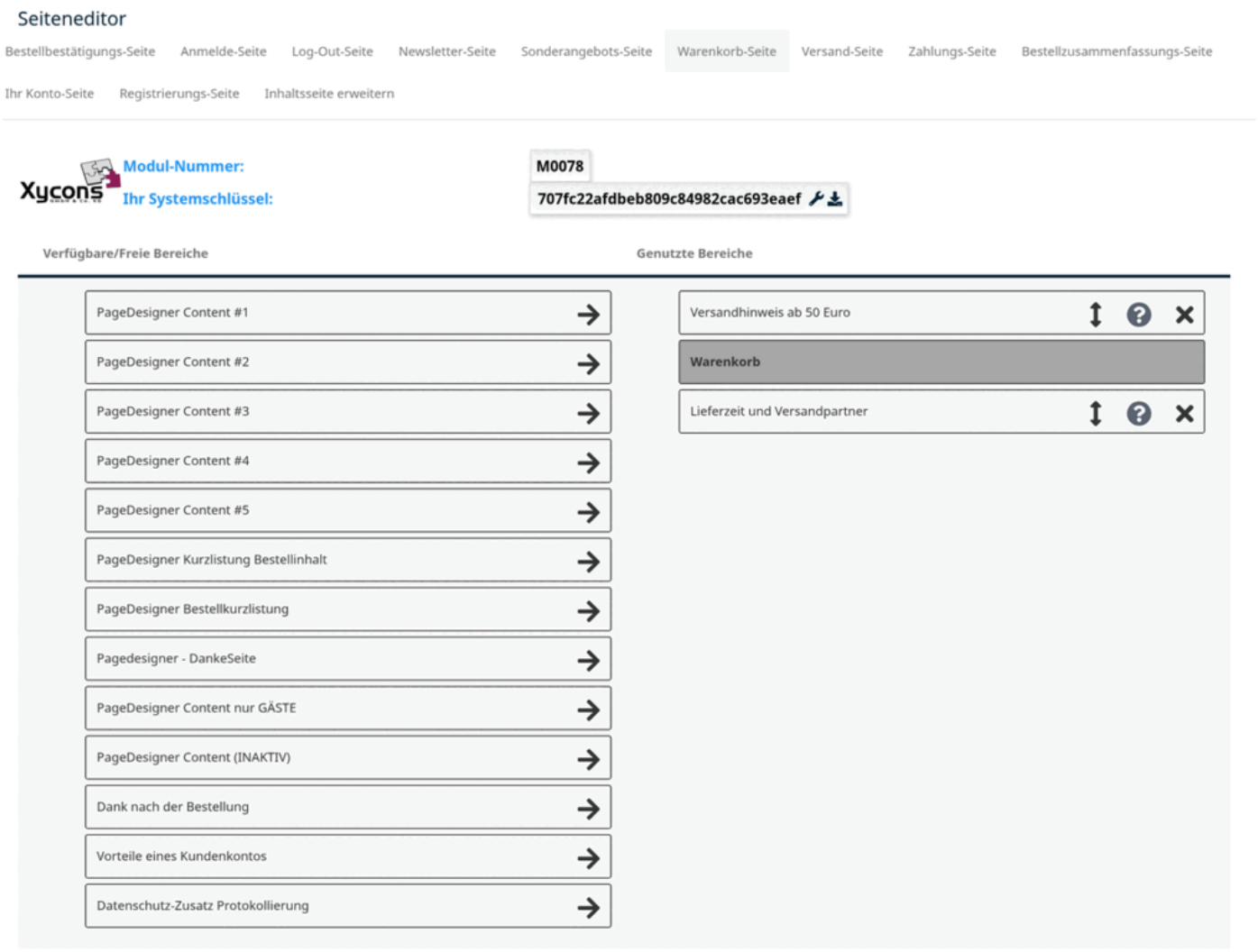

Abbildung 3: Der Seiteneditor, hier auf dem Reiter „Warenkorb-Seite“. Links die verfügbaren Bausteine, rechts der Aufbau der gewählten Seite.

4.1 Die beiden Spalten

Ganz oben wählen Sie über die Reiter die Shopseite, die Sie gestalten möchten. Darunter sehen Sie zwei Spalten:

- **Verfügbare/Freie Bereiche** (links): alle freigegebenen Textbausteine, die auf dieser Seite noch nicht verwendet werden.
- **Genutzte Bereiche** (rechts): der tatsächliche Aufbau der Shopseite, von oben nach unten gelesen.

4.2 Einblenden, verschieben, entfernen

- **Einblenden:** Klicken Sie links auf einen Baustein. Er wandert nach rechts und erscheint fortan im Shop.
- **Verschieben:** Fassen Sie rechts einen Baustein am Doppelpfeil an und ziehen Sie ihn an die gewünschte Stelle. Dabei entscheidet sich, an welcher Position der Shopseite er erscheint.
- **Entfernen:** Ein Klick auf das Kreuz schiebt den Baustein zurück nach links. Der Baustein selbst bleibt erhalten, er wird nur auf dieser Seite nicht mehr ausgegeben.

Jede Änderung wird sofort gespeichert — es gibt bewusst keine Speichern-Schaltfläche, die man vergessen könnte.

4.3 Die grauen Zeilen verstehen

In der rechten Spalte stehen zwischen Ihren Bausteinen graue Zeilen, zum Beispiel „Danke-Meldung" oder „Bestätigungsdruck". Das sind die festen Bestandteile der Shopseite selbst. Sie lassen sich weder verschieben noch entfernen — sie dienen Ihnen als Orientierung.

Der Aufbau ist damit unmittelbar ablesbar: Was über einer grauen Zeile steht, erscheint im Shop über diesem Seitenteil; was darunter steht, erscheint darunter.

5. Bedingungen: wann ein Baustein erscheint

Ein Baustein muss nicht jedem Besucher gezeigt werden. Sie können für jeden Baustein festlegen, unter welchen Umständen er erscheint — etwa ein Willkommensrabatt nur beim ersten Kauf, oder ein Hinweis zur Vorkasse nur, wenn diese Zahlungsart auch gewählt wurde.

5.1 Den Dialog öffnen

Klicken Sie in der rechten Spalte beim gewünschten Baustein auf das Fragezeichen.

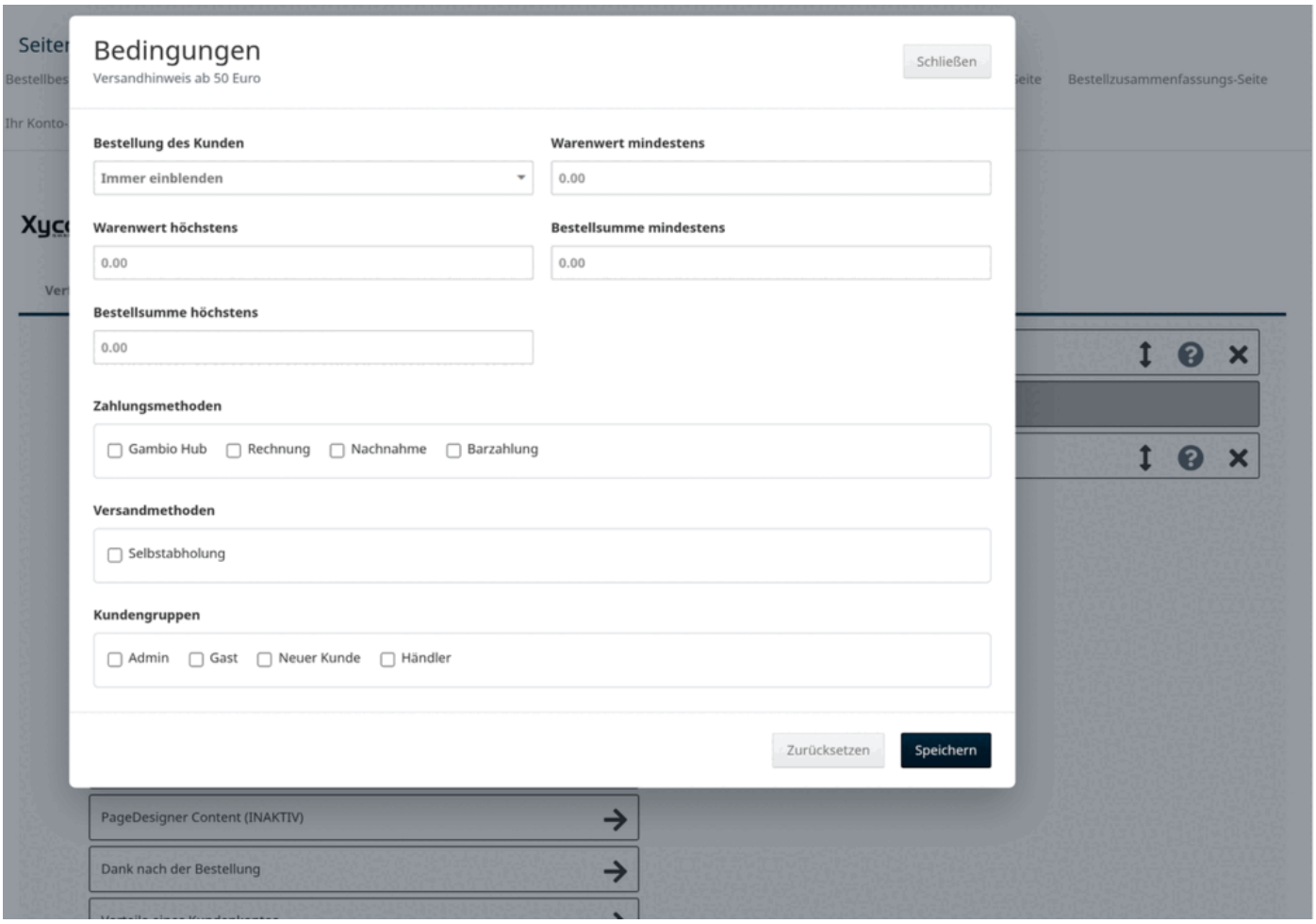

Abbildung 4: Der Bedingungsdialog. Ohne Angabe erscheint der Baustein immer.
Sobald für einen Baustein mindestens eine Bedingung hinterlegt ist, färbt sich sein Fragezeichen ein. So sehen Sie auf einen Blick, welche Bausteine nur unter Umständen erscheinen.

5.2 Die Bedingungen im Einzelnen

Bedingung	Bedeutung
Bestellung des Kunden	„Immer einblenden" (Vorgabe), „Nur bei 1. Bestellung" für Neukundenansprache, oder „Nur ab 2. Bestellung" für Stammkundenhinweise.
Warenwert mindestens / höchstens	Der Warenwert ohne Versandkosten. Damit blenden Sie etwa einen Hinweis auf die versandkostenfreie Lieferung nur unterhalb der Freigrenze ein.
Bestellsumme mindestens / höchstens	Der Gesamtbetrag einschließlich Versand und Steuer.
Zahlungsmethoden	Kreuzen Sie an, bei welchen Zahlungsarten der Baustein erscheinen soll. Ohne Häkchen gilt er für alle.
Versandmethoden	Ebenso für die Versandart — etwa ein Hinweis zur Selbstabholung samt Öffnungszeiten.
Kundengruppen	Beschränkt den Baustein auf bestimmte Kundengruppen, etwa einen Hinweis nur für Händler.

Leere Felder und nicht angekreuzte Listen bedeuten stets „keine Einschränkung". Die Schaltfläche „Zurücksetzen" leert den Dialog; nach dem Speichern erscheint der Baustein dann wieder ohne Bedingung.

5.3 Wie Bedingungen zusammenwirken

Alle gesetzten Bedingungen müssen gleichzeitig zutreffen. Tragen Sie „Warenwert mindestens 50" ein und kreuzen zusätzlich „Rechnung" an, erscheint der Baustein nur bei einem Warenwert ab 50 *und* gewählter Rechnungszahlung.

Wichtig zur Reihenfolge: Zahlungs- und Versandart stehen erst fest, nachdem Ihr Kunde sie ausgewählt hat. Eine Bedingung auf die Zahlungsart wirkt darum sinnvoll ab der Bestellzusammenfassung und auf der Bestellbestätigung — auf der Warenkorbseite ist noch nichts gewählt, und der Baustein erscheint dort nicht.

Bitte prüfen Sie Bedingungen im Shop nach. Ein Baustein, der wegen einer zu eng gefassten Bedingung nie erscheint, fällt im Adminbereich nicht auf. Legen Sie nach dem Einrichten einmal testweise eine Bestellung an und sehen Sie sich die Seiten an.

6. Persönliche Anrede und Bestelldaten

In Ihren Textbausteinen können Sie Platzhalter verwenden, die beim Aufruf der Seite durch die echten Daten ersetzt werden. So entsteht die persönliche Anrede aus Abbildung 1.

6.1 Platzhalter für Kundendaten

Kundendaten beginnen mit **C0078_**, danach folgt der Feldname aus der Kundenverwaltung. Die gebräuchlichsten:

```
{$C0078_customers_firstname}     Vorname
{$C0078_customers_lastname}      Nachname
{$C0078_customers_gender}        Anrede (m oder f)
{$C0078_customers_email_address} E-Mail-Adresse
{$C0078_entry_company}           Firma
{$C0078_entry_city}              Ort
```

6.2 Platzhalter für Bestelldaten

Bestelldaten beginnen mit **O0078_** und stehen auf der Bestellbestätigung zur Verfügung, sobald die Bestellung angelegt ist:

```
{$O0078_orders_id}           Bestellnummer
{$O0078_payment_method}      Zahlungsart
{$O0078_date_purchased}      Bestelldatum
```

Woher kommen die Feldnamen? Es sind dieselben Felder, die Ihnen im Adminbereich bei Kunde und Bestellung angezeigt werden. Wenn Sie unsicher sind, welcher Name zu welchem Feld gehört, sprechen Sie uns an — wir nennen Ihnen den passenden Platzhalter.

6.3 Textteile ein- und ausblenden

Mit einer Bedingung im Text lassen sich einzelne Wörter abhängig vom Kunden setzen. Das klassische Beispiel ist die geschlechtsgerechte Anrede:

```
Liebe{if $C0078_customers_gender == 'm'}r{/if} {$C0078_customers_firstname}!
```

Daraus wird „Lieber Holger!" beziehungsweise „Liebe Sabine!".

Kein Platzhalter für Passwörter oder Zahlungsdaten. Sicherheitsrelevante Felder stellt das Modul bewusst nicht zur Verfügung, auch wenn sie in der Kundenverwaltung existieren. Ein solcher Platzhalter bleibt im Text einfach leer.

7. Die Anmeldeseite

Die Anmeldeseite ist die Seite, auf der Ihr Kunde zwischen „Ich bin ein neuer Kunde" und „Ich bin bereits Kunde" wählt. Sie wird auch im Bestellablauf durchlaufen und ist damit eine der meistbesuchten Seiten überhaupt. Gestalten lässt sie sich über den Reiter „Anmelde-Seite".

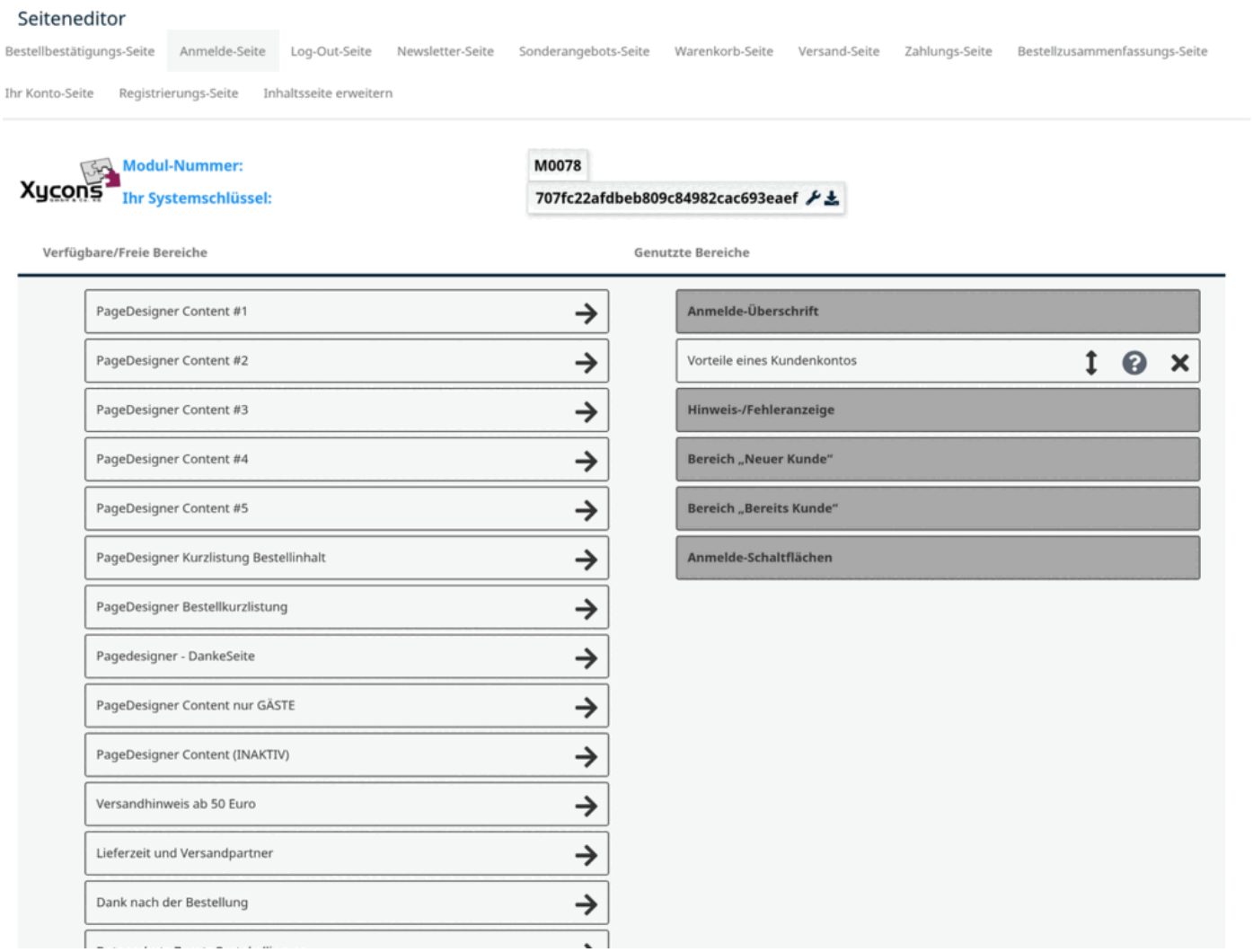

Abbildung 5: Der Reiter „Anmelde-Seite" mit seinen fünf festen Seitenbestandteilen.

7.1 Die Einfügestellen

Fünf graue Zeilen gliedern die Seite:

Fester Bestandteil	Was sich davor oder dahinter anbietet
Anmelde-Überschrift	Darüber: eine Begrüßung oder der Hinweis, dass eine Bestellung auch ohne Konto möglich ist.
Hinweis-/Fehleranzeige	Darunter: Hilfe für den Fall, dass die Anmeldung gerade fehlgeschlagen ist – etwa der Verweis auf „Kennwort vergessen" oder auf Ihren Support.
Bereich „Neuer Kunde"	Darunter: die Vorteile eines Kundenkontos, bevor der Kunde auf „Daten eingeben" klickt.
Bereich „Bereits Kunde"	Darunter: ein Hinweis für Kunden, deren Konto aus einem Shopumzug stammt und die ihr Kennwort neu setzen müssen.
Anmelde-Schaltflächen	Darunter: Vertrauenselemente, Siegel oder der Hinweis auf die Gastbestellung.

So sieht das im Shop aus:

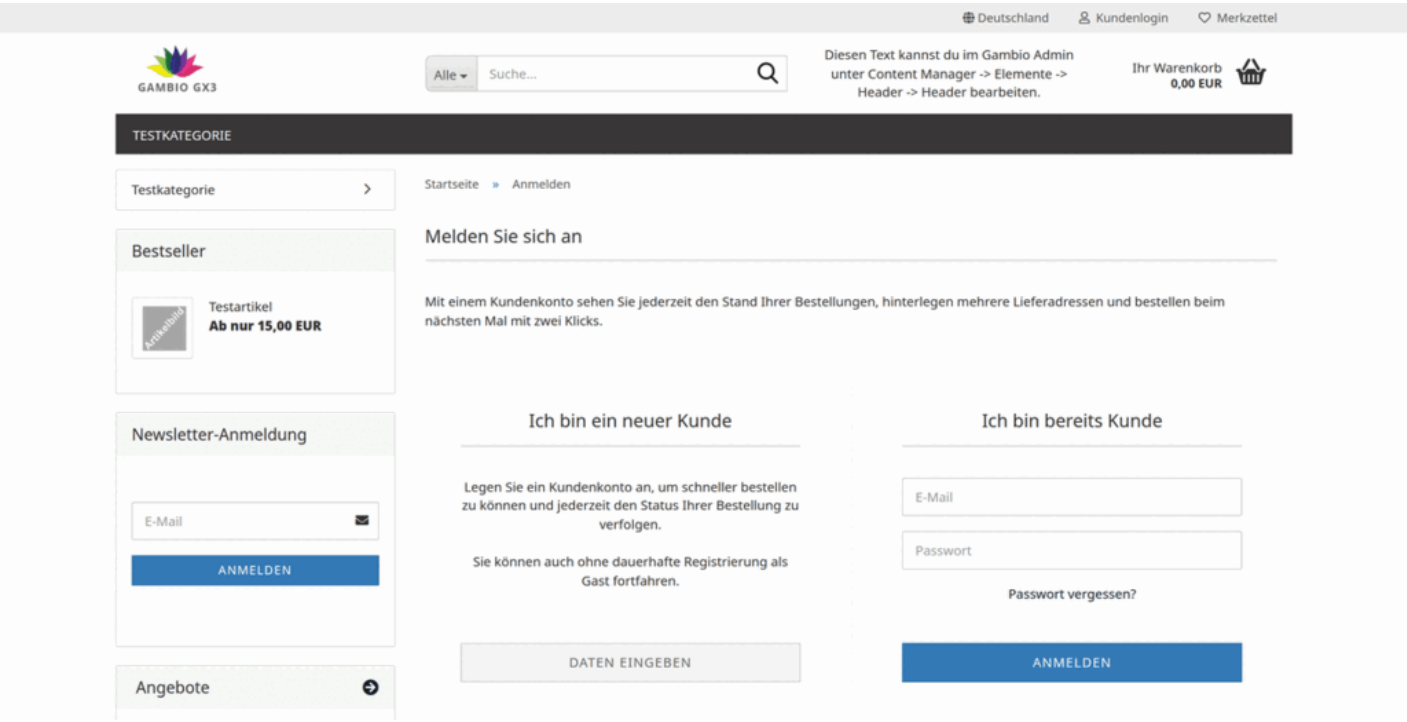

Abbildung 6: Die Anmeldeseite mit eigenen Textbausteinen über der Überschrift und über den beiden Spalten.
Keine persönliche Anrede auf dieser Seite. Wer sich noch anmelden will, ist dem Shop naturgemäß noch nicht bekannt. Platzhalter für Kundendaten (Kapitel 6) bleiben hier leer – aus „Lieber {$C0078_customers_firstname}!" wird schlicht „Lieber !". Verwenden Sie auf der Anmeldeseite also Texte ohne Kundenbezug.

Die beiden Bereiche „Neuer Kunde" und „Bereits Kunde" stehen im Shop *nebeneinander*, nicht untereinander. Ein Baustein zwischen diesen beiden grauen Zeilen erscheint deshalb am Fuß der linken Spalte, oberhalb ihrer Schaltfläche.

8. Bestehende Inhaltsseiten erweitern

Die bisherigen Kapitel betreffen Shopseiten, die der Shop selbst erzeugt. Manchmal geht es aber um eine ganz normale **Inhaltsseite** – Impressum, Datenschutzerklärung, Versandbedingungen –, an die ein Absatz angehängt werden soll.

Man könnte den Absatz einfach in die Seite hineinschreiben. Das geht schief, sobald der Seitentext von außen gepflegt wird: Rechtstexte kommen bei vielen Shops über eine Schnittstelle (etwa von der IT-Recht Kanzlei) und werden bei jedem Lauf *vollständig neu geschrieben*. Ein von Hand eingetragener Zusatz wäre beim nächsten Mal spurlos verschwunden – ohne Meldung, ohne dass es jemandem auffällt.

Das Modul geht deshalb einen anderen Weg: Es lässt den Seitentext in Ruhe und setzt den Zusatz erst beim Ausliefern der Seite ein. Im Content Manager bleibt die Seite unberührt, die Schnittstelle darf sie beliebig oft überschreiben.

8.1 Eine Inhaltsseite einrichten

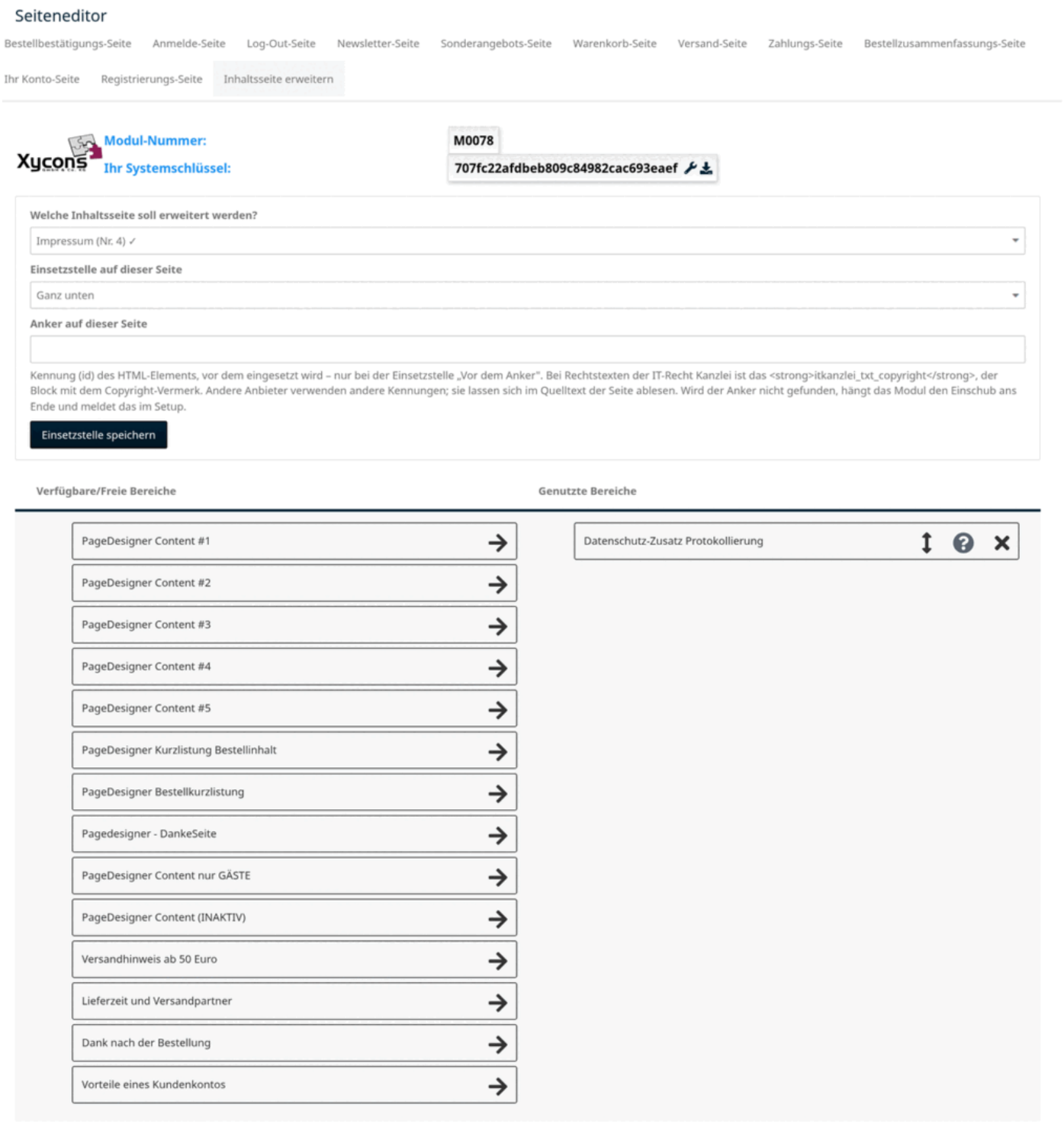

Abbildung 7: Der Reiter „Inhaltsseite erweitern". Oben die Zielseite und die Einsetzstelle, darunter wie gewohnt die beiden Spalten.

Öffnen Sie den Reiter „Inhaltsseite erweitern" und gehen Sie der Reihe nach vor:

- **Zielseite wählen.** Die Liste zeigt alle Inhaltsseiten Ihres Shops. Ein Haken dahinter bedeutet: Für diese Seite ist bereits etwas eingerichtet.
- **Einsetzstelle festlegen** (siehe nächster Abschnitt) und speichern.
- **Bausteine zusammenstellen** – genau wie bei den Shopseiten, per Klick nach rechts und durch Ziehen in die gewünschte Reihenfolge.

Jede Zielseite hat ihre **eigene** Einrichtung. Sie können also der Datenschutzerklärung einen anderen Zusatz an anderer Stelle mitgeben als dem Impressum.

8.2 Die drei Einsetzstellen

Einsetzstelle	Wo der Zusatz erscheint

Ganz oben	Vor dem gesamten Seitentext – für Hinweise, die zuerst gelesen werden sollen.
Ganz unten	Nach dem gesamten Seitentext. Die einfachste Wahl, wenn die Position im Text keine Rolle spielt.
Vor dem Anker	An einer bestimmten Stelle *innerhalb* des Seitentextes – etwa oberhalb des Copyright-Vermerks, den eine Rechtstext-Schnittstelle ans Ende setzt.

8.3 Was ein Anker ist

Ein Anker ist die Kennung eines Abschnitts im Seitentext. Bei Rechtstexten der IT-Recht Kanzlei heißt der Block mit dem Copyright-Vermerk zum Beispiel **itkanzlei_txt_copyright**. Tragen Sie diese Kennung ein, erscheint Ihr Zusatz unmittelbar davor – also am Ende des eigentlichen Textes, aber noch über dem Vermerk.

Andere Anbieter verwenden andere Kennungen. Wenn Sie unsicher sind, fragen Sie uns – oder wählen Sie „Ganz unten“, das kommt ohne Anker aus.

Findet das Modul den Anker auf der Seite nicht, hängt es den Zusatz ans Ende und sagt Ihnen das im Prüfbericht auf der Setup-Seite. Der Zusatz geht also nie verloren.

8.4 So sieht das Ergebnis aus

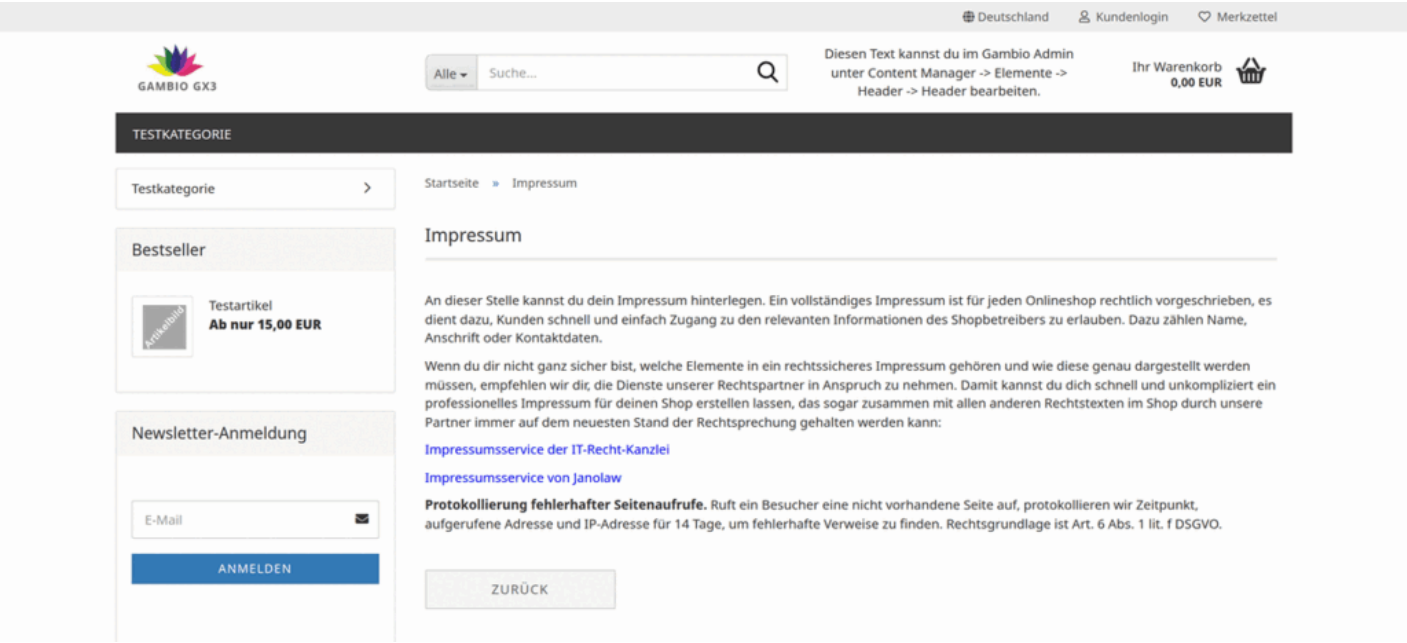

Abbildung 8: Das Impressum im Shop – der gelieferte Seitentext, darunter der eigene Zusatz.
Im Content Manager steht der Zusatz nicht; die Seite dort ist unverändert. Schalten Sie das Modul ab, verschwindet er wieder und die Seite sieht aus wie zuvor.

Der Zusatz erscheint nur dort, wo der Shop den Seitentext regulär ausgibt. Wird eine Inhaltsseite an anderer Stelle eingebunden – etwa als Kurzfassung in einem Kästchen –, bleibt diese Einbindung unverändert.

9. Mehrsprachige Shops

Textbausteine werden im Content Manager je Sprache gepflegt — genau wie alle anderen Inhalte Ihres Shops. Das Modul gibt jedem Besucher automatisch die Fassung in seiner Shopsprache aus.

Daraus ergeben sich zwei Dinge für die tägliche Arbeit:

- Legen Sie einen Baustein in **jeder** Sprache an, in der er erscheinen soll. Fehlt die Fassung für eine Sprache, bleibt die Stelle bei diesen Besuchern einfach leer — die Seite bleibt ansonsten unverändert.
- Der **Status** wird ebenfalls je Sprache geführt. Sie können einen Baustein also gezielt nur im deutschen Shop anzeigen und im englischen abgeschaltet lassen.

Die Einrichtung im Seiteneditor selbst — welcher Baustein an welcher Stelle steht — gilt dagegen für alle Sprachen gemeinsam. Sie richten eine Seite also einmal ein.

10. Modultexte ändern

Modultexte können Sie — wie bei allen Modulen von uns — über die Shopfunktion „Texte ändern" im Admin-Bereich an eigene Bedürfnisse anpassen.

Beim Seiteneditor betrifft das die Beschriftungen der Bedienoberfläche, etwa die Namen der Seitenreiter oder die Bezeichnungen der festen Seitenbestandteile in der rechten Spalte. Möchten Sie beispielsweise, dass der Reiter statt „Ihr Konto-Seite" den Namen „Kundenkonto" trägt, ändern Sie das dort.

Nicht zu verwechseln: Die Texte, die Ihre Kunden im Shop lesen, sind Ihre Textbausteine aus dem Content Manager — die ändern Sie dort und nicht über „Texte ändern".

11. Shopupdate und Modulpflege

Bevor Sie Ihren Shop auf eine neue Version aktualisieren, prüfen Sie bitte auf unserer Seite www.xycons.de, ob das Modul für diese Shopversion freigegeben ist.

Führen Sie ein Shopupdate durch, installieren Sie anschließend bitte **immer** die jeweils neueste Version des Moduls **und** der Modulumgebung — nicht nur den Shop allein. Beides finden Sie in Ihrem Xycons-Kundenkonto.

Ein Modul passt sich nicht von selbst an eine neue Shopversion an. Wer nur den Shop aktualisiert, hat danach unter Umständen ein Modul, das nicht mehr richtig arbeitet — und sucht die Ursache erfahrungsgemäß an der falschen Stelle.

Ihre Einrichtung übersteht ein Modulupdate unverändert: Welche Bausteine auf welcher Seite an welcher Stelle stehen und welche Bedingungen dafür gelten, bleibt erhalten.

12. Häufige Fragen

Mein Textbaustein erscheint nicht im Shop

Gehen Sie diese vier Punkte der Reihe nach durch:

- Steht der Modulstatus im Setup auf „ein"?
- Ist der Baustein im Content Manager auf „aktiv" gesetzt — und zwar in *der Sprache*, in der Sie den Shop gerade ansehen?
- Steht der Baustein im Seiteneditor in der rechten Spalte?
- Ist am Baustein eine Bedingung hinterlegt (eingefärbtes Fragezeichen), die gerade nicht zutrifft?

Der Baustein steht an der falschen Stelle der Seite

Ziehen Sie ihn in der rechten Spalte über oder unter die graue Zeile, an der er sich orientieren soll. Die graue Zeile entspricht dem festen Seitenteil des Shops; die Reihenfolge in der Spalte ist die Reihenfolge auf der Seite.

Mein Zusatz auf der Datenschutzseite verschwindet immer wieder

Dann wurde er in den Seitentext selbst geschrieben, und die Rechtstext-Schnittstelle hat die Seite überschrieben. Richten Sie ihn stattdessen über den Reiter „Inhaltsseite erweitern“ ein (Kapitel 8) – dann bleibt der Seitentext unberührt und der Zusatz übersteht jede Aktualisierung.

Kann ich denselben Baustein auf mehreren Seiten verwenden?

Ja. Die Seiten werden getrennt eingerichtet — Sie können denselben Baustein also auf der Warenkorbseite und auf der Bestellzusammenfassung einblenden. Ändern Sie den Text im Content Manager, ändert er sich an allen Stellen gleichzeitig.

Kann ich Bilder einbauen?

Ja. Verwenden Sie den Editor des Content Managers wie gewohnt. Bitte achten Sie bei Bildern im Bestellablauf auf eine moderate Dateigröße — diese Seiten sollen schnell laden.

Ich habe einen Baustein versehentlich entfernt

Er steht dann wieder in der linken Spalte. Ein Klick darauf holt ihn zurück; anschließend ziehen Sie ihn an die gewünschte Stelle. Verloren geht dabei nichts — lediglich eine hinterlegte Bedingung müssen Sie gegebenenfalls neu setzen.

Was passiert, wenn ich das Modul abschalte?

Dann erscheint im Shop kein Baustein mehr, und die Seiten sehen wieder so aus wie vor der Installation. Ihre gesamte Einrichtung bleibt gespeichert und ist nach dem Wiedereinschalten sofort wieder da.



Wir wünschen viel Erfolg beim Einsatz unseres Moduls!

Stand: 2026-11-24 21:00:54